



Nachhaltigkeitsstrategien – Teil 3

Episode 1: Rebound Effekt

Prof. Dr. H. Horn
Hochschule für Angewandte Wissenschaft (HAW)
Hamburg

 Universität Bremen*
*EXZELLENT.

ZMML
Zentrum für Multimedia
in der Lehre



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Rebound Effekt

Episode 2: Suffizienzstrategie

Episode 3: Interview



Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Sie können den Rebound Effekt erläutern.

Lernziel 2:

Sie kennen den Unterschied zwischen dem indirekten und dem direkten Rebound Effekt.

Lernziel 3:

Sie können die Problematik des Rebound Effektes im Nachhaltigkeitskontext erklären.



Effizienzstrategie

- Setzt primär bei den Produzenten an
- Steigerung der Ressourcenproduktivität
„Effizienzrevolution“
- Kein Verzicht auf Wirtschaftswachstum
- Gute Akzeptanz
- Rebound-Falle



Rebound Effekt

- Energieeinsparungspotentiale durch bisherige Ökodesign-Maßnahmen ca. 60 TWh/a in der EU.
- Trotzdem wird insgesamt mit einer Zunahme des Energieverbrauchs in der EU von 0,4 TWh/a gerechnet.

Warum?

Durch die Steigerung von Anzahl, Größe und Funktionalitäten der Geräte sowie Veränderungen im Nutzerverhalten ist anzunehmen, dass der Stromverbrauch ansteigt.



Rebound Effekt

Beispiel Fernseher 80cm Bildschirmdiagonale:

Effizienzklasse	A+	B	Altgerät
Leistungsaufn.	41 Watt	60 Watt	110 Watt
Stromverbr./a	60 kWh	88 kWh	159 kWh

Aber:

Bildschirmdiag.	95cm	107cm	120cm
Stromverbr./a	75 kWh	90 kWh	120 kWh



Rebound Effekt

- Der Rebound Effekt besagt, dass Einsparungen, die z.B. durch effizientere Technologien entstehen, durch vermehrte Nutzung und Konsum teilweise kompensiert werden.
- So ist durch effizientere Ressourcennutzung nicht notwendigerweise auch eine Umweltentlastung verbunden.
- Vielmehr wurden durch die effektivere Nutzung Produkte und Serviceleistungen erst zu günstigen Preisen möglich, was die Konsumspirale weiter beschleunigt hat.
- Es besteht also die Gefahr, dass noch mehr Ressourcen in noch kürzerer Zeit umgesetzt werden und eine Überkompensation des Einspareffektes bewirkt wird.



Rebound Effekt

- **Direkte Rebound Effekte**, bei denen etwa effizientere Geräte weniger sparsam oder nicht dem Bedarf angepasst benutzt werden. Zum Beispiel werden Energiesparlampen länger angelassen, ein sparsames Auto öfter genutzt oder beim Neukauf eines effizienten Fernsehgerätes fällt dieses größer aus als nötig.
- **Indirekte Rebound Effekte**, bei denen Einspargewinne Handlungen ermöglichen, die nicht nachhaltig sind. Extrembeispiel: Eingesparte Kraftstoffkosten werden genutzt, um mit einem Billigflieger Wochenendkurzreisen zu unternehmen.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Suchen Sie nach Gründen, warum die Effizienzstrategie für die Stromerzeugung in Wärmekraftwerken von besonderer Bedeutung ist.
2. Erläutern Sie den Unterschied zwischen dem direkten und dem indirekten Rebound Effekt. Suchen Sie zusätzlich je zwei Beispiele aus dem privaten Umfeld.
3. Recherchieren Sie, warum Schätzungen zu der Größe des Rebound Effektes sehr unterschiedlich ausfallen können. Welche Größenangaben finden Sie?